



Unsere Radfahrsschule

So war 2020 – Das bringt 2021

Auch der
Oktoberkurs war
gut besucht

Was bisher geschah:

Eigentlich wollten wir im März 2020 unser Radfahrsschuljahr mit dem ersten Wochenendkurs einläuten. Dem sollten sechs weitere folgen. Leider mussten wir, wie schon in der letzten *Rad am Rhein* berichtet, die ersten Wochenendkurse aufgrund Corona absagen.

Und so sind wir neue Wege gegangen und haben verstärkt auf Einzeltraining gesetzt, das sich aufgrund der guten Nachfrage zu einem Dauerbrenner entwickelte. Von Mitte Mai bis Anfang Oktober haben wir fast 55 Stunden durchgeführt. Jeweils an zwei Nachmittagen in der Woche wurde so fast Woche für Woche trainiert. Rund 20 Teilnehmer haben bei uns jeweils in durchschnittlich drei bis vier Stunden das Radfahren (wieder) lieben gelernt. Dieses Angebot nahmen zum einen Teilnehmer aus den abgesagten Wochenendkursen wahr, zum anderen Menschen, die nur an Einzeltraining interessiert waren. Sie alle haben die Chance ergriffen, hier intensiv in einer „1 zu 1“-Betreuung stundenweise trainieren zu können.

Zusätzlich haben wir im August unsere Wochenendkurse wieder aufgenommen. So konnten schließlich bis Mitte Oktober fünf Kurse mit reduzierter Teilnehmerzahl Corona konform mit ausreichend Abstand durchgeführt werden. Auch Theorie und Radtechnik kamen nicht zu kurz und wurden ebenfalls im Freien vermittelt. Wenn es bei den Oktoberkursen auch schon recht herbstlich frisch und etwas feucht wurde (üblicherweise endet unsere Radfahrsschulsaison im September), waren unsere Teilnehmer mit viel Spaß und großem Erfolg dabei.

Daneben erhielten wir im Juni eine Anfrage eines Neusser Ehepaars, das sich intensiv für die Integration einer Syrerin einsetzt und sich bislang mit mäßigem Erfolg bemühte, ihr das Radfahren beizubringen. Nach Überwindung der Sprachbarriere und das Wechseln auf ein besser geeignetes Rad entwickelte sich bei Sawson Zug um Zug das Gespür und die Freude fürs Rad. Nach Abschluss des kostenlosen Trainings erreichten uns in unregelmäßigen Abständen weitere Erfolgsmeldungen. Das freut uns sehr. Unseren Einsatz belohnte das Ehepaar mit einer Spende über 200 €. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit!

Weiterhin wurde unsere Radfahrsschule mit 2.000 € im Rahmen der Umweltprojektförderung 2020 der Stadt Düsseldorf bedacht. Dieses Fördergeld hilft uns, weitere Schulungsräder zu kaufen bzw.

alte, defekte Räder zu ersetzen und eine Grundausstattung an Werkzeugen und Ersatzteilen zu erwerben.

So soll's weitergehen:

Im letzten November haben wir nun die Planung für 2021 aufgestellt: Wir bieten dieses Jahr sieben Wochenendkurse an. Die ersten beiden sind für März und April geplant. Beide Kurse sind bereits fast komplett belegt. Das erfolgreich durchgeführte Einzeltraining wollen wir auch in 2021 fortführen. Erste Interessenten stehen hier schon in Startposition. Auch die in 2020 ausgefallenen Firmentrainings würden wir gerne wieder aufnehmen.

Doch derzeit hilft nur Daumen drücken, dass sich die Corona-Lage bis März soweit entschärft, um mit unseren geplanten Trainings loslegen zu können. ■

Klaus Helmke

Bitte kaufen Sie Ihr Fahrrad beim Fachhändler.

Hochwertige Fahrräder und kompetente Beratung
durch jahrelange Erfahrung und stetige Weiterbildung –

dafür steht ...



Willi Müller
Kölner Straße 42
40211 Düsseldorf
(zwischen Wehrhahn und Worringer Platz)
Telefon 02 11 / 16 15 00
Telefax 02 11 / 6 17 18 98
E-Mail info@wm-bike.de
Web www.wm-bike.de

